

KLOSTER MAULBRONN



ÖFFNUNGSZEITEN

MÄRZ BIS OKTOBER
TÄGLICH 9.00 – 17.30 UHR

NOVEMBER BIS FEBRUAR
DI – SO 9.30 – 17.00 UHR

FÜHRUNGEN

11.15 UHR UND 15.00 UHR
Gruppenführungen nach Vereinbarung, auch in engl., franz., russ. und span. Sprache;
Sonderführungen laut Programm und nach Vereinbarung

EINTRITT

| | |
|--|---------|
| · ERWACHSENE | 6,00 € |
| · ERMÄSSIGTE | 3,00 € |
| · FAMILIEN | 15,00 € |
| · GRUPPEN AB 20 PERSONEN PRO PERSON | 5,40 € |
| · JAHRESKARTE | 30,00 € |
| · AUDIOGUIDE | 2,00 € |

SONDERFÜHRUNGEN

| | |
|--------------|---------|
| · ERWACHSENE | 10,00 € |
| · ERMÄSSIGTE | 5,00 € |

BARRIEREFREIHEIT

Nähere Informationen unter
[www.schloesser-und-gaerten.de/
barrierefrei](http://www.schloesser-und-gaerten.de/barrierefrei)

KONTAKT

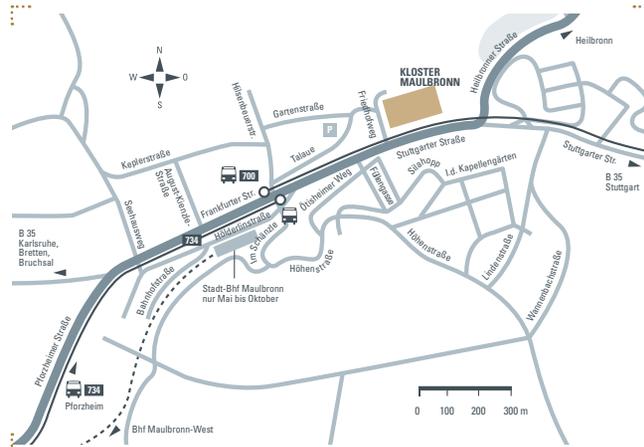
KLOSTER MAULBRONN

Klosterhof 5
75433 Maulbronn
Telefon +49(0)70 43.92 66-10
Telefax +49(0)70 43.92 66-11
info@kloster-maulbronn.de
www.kloster-maulbronn.de

Stand: 01.01.2011
Änderungen vorbehalten!



SO FINDEN SIE ZU UNS:



WEGBESCHREIBUNG:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Buslinie 700 ab Bretten-Mühlacker bzw. Linie 734 ab Pforzheim. Sonn- und feiertags auch Bahnverbindungen mit dem Klosterstadt-Express (nur Mai bis Oktober).

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

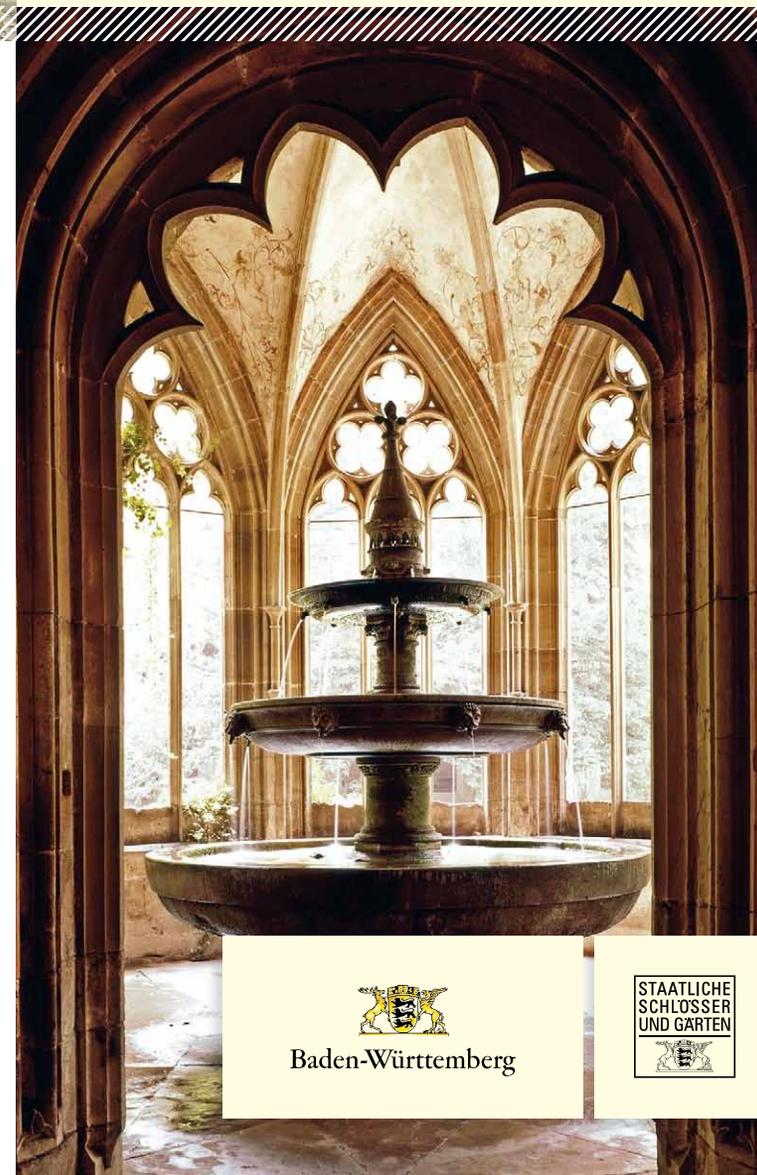
Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg
Schlossraum 22a
76646 Bruchsal
Telefon +49(0)72 51.74 - 2770
info@ssg.bwl.de



www.schloesser-und-gaerten.de

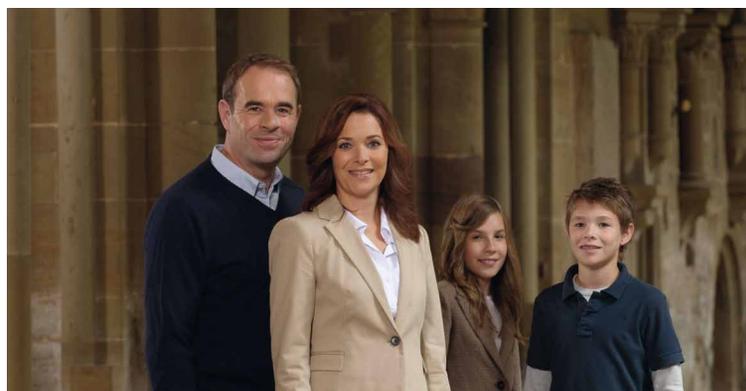
UNESCO-WELTKULTURERBE MIT LEBENDIGER ATMOSPHÄRE

KLOSTER MAULBRONN



Bildnachweis: SSG, LMZ, Konzept & Design: www.jungkommunikation.de

SSG_OBBEY_127_Maulbronn_D_01_11



Das Kloster Maulbronn gilt als die am vollständigsten erhaltene Klosteranlage des Mittelalters in Europa. Hier sind alle Stilrichtungen und Entwicklungsstufen von der Romanik bis zur Spätgotik in einer einzigartigen atmosphärischen Dichte vertreten.

Die ab 1147 errichtete ehemalige Zisterzienserabtei Kloster Maulbronn liegt eingebettet in die sanfte Hügellandschaft des Strombergs. Hier wurde das gotische Konstruktionsprinzip zum ersten Mal im deutschsprachigen Raum umgesetzt. 1993 wurde das Kloster in die *Liste des Weltkulturerbes der UNESCO* aufgenommen.

IMPOSANTES ENSEMBLE MIT LEBENDIGEM KLOSTERHOF

In dem von mittelalterlichen Mauern und Türmen umschlossenen Klosterhof findet sich ein imposantes Ensemble unterschiedlichster Gebäude. Zu den architektonischen Höhepunkten gehören neben der romanischen Klosterkirche der gotische Kreuzgang und das Brunnenhaus innerhalb der Klausur.

Das „Paradies“ – die Vorhalle der Klosterkirche – erhielt seinen Namen aus der Tradition, den Vorraum der Kirche mit der Geschichte des Sündenfalls auszumalen. Die letzte Bemalung stammt aus dem Jahr 1522, von ihr sind jedoch nur noch geringfügige Reste erhalten. „Paradies“, südlicher Kreuzgangflügel und Herrenrefektorium sind *Zeugnisse des spätromanisch-frühgotischen Übergangsstils* und von außerordentlicher Wichtigkeit für die Verbreitung der Frühgotik im deutschsprachigen Raum.



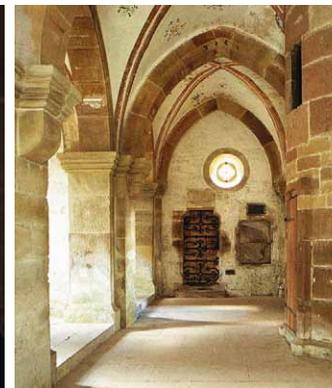
🏰 Die Vorhalle zur Klosterkirche, das „Paradies“, ist ein absolutes Meisterwerk der frühgotischen Architektur.

KULTURGESCHICHTLICHES ZEUGNIS ERSTER GÜTE

Der klösterliche Betrieb reichte einst sogar noch weit über die Klostermauern hinaus, denn die Zisterziensermönche prägten mit ihren landwirtschaftlichen Gütern, den sogenannten klösterlichen „Grangien“, und ihren Wirtschaftshöfen auch die umgebende Landschaft. Die *Maulbronner Klosterlandschaft* ist bis heute weitgehend erhalten geblieben und ein kulturgeschichtliches Zeugnis erster Güte.

Nach der Reformation ließ Herzog Christoph von Württemberg 1556 hier eine evangelische Klosterschule einrichten, die als evan-

🏰 Die Wucht der romanischen Formensprache prägt die frühesten Gebäudeteile.



🏰 Auf dieses spätgotische Gewölbe stößt man im Verbindungsbau beim Kreuzgang – überall Feinheiten und Perfektion.

gelisch-theologisches Seminar noch heute besteht. Namhafte Größen der Wissenschaft und Literatur wie *Johannes Kepler, Friedrich Hölderlin und Hermann Hesse* verbrachten hier einen Teil ihrer Schulzeit.

Durch die Ernennung zum Weltkulturerbe ist die Klosteranlage heute weltweit bekannt und zieht zahlreiche internationale Besucher an. Regelmäßig werden Klosterkonzerte veranstaltet, die auch die besondere Akustik der Klosterbauten wunderbar zur Geltung bringen.

🏰 Romanische Arkadenwand, gotisches Gewölbe: Die Klosterkirche zeigt die Veränderungen in den Epochen und Jahrhunderten.

